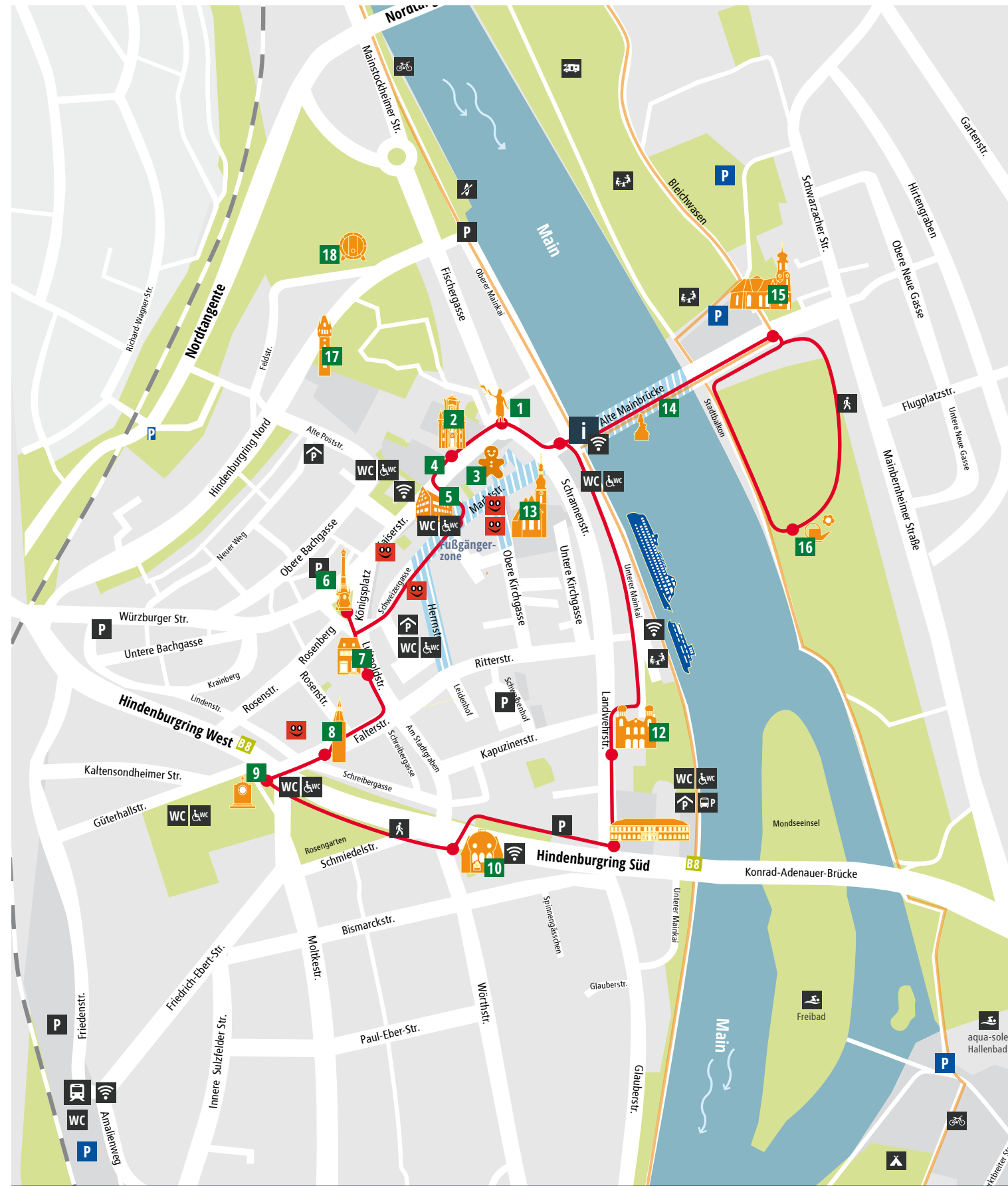


# Sehenswürdigkeiten und Museen - Entdecken Sie die Kitzinger Altstadt.



- |                             |                              |                            |                      |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------|
| Touristinfo Stadt Kitzingen | Wohnmobilstellplatz          | Schwimmbad                 | Parkplatz            |
| Nette Toilette              | Campingplatz „Schiefer Turm“ | Kanu Ein- und Ausstieg     | Parkplatz kostenfrei |
| WLAN Spots                  | Radweg                       | Stadtpaziergang ca. 1 Std. | Busparkplatz         |
| Bahnhof   integriert im VGN | Spielplatz                   | Parkhaus                   | öffentliches WC      |
| behindertenfreundliches WC  |                              |                            |                      |



**1 Hadeloga-Skulptur** (von Theophil Steinbrenner)  
Der Legende nach regte Hadeloga die Gründung des Benediktinerinnenklosters an. Der Schäfer Kitz hatte den Schleier der Hadeloga am Südhang des Eselsberges gefunden. An dieser Stelle wurde um 745 das Frauenkloster gegründet.



**2 Evangelische Stadtkirche**  
Als Kirche eines Ursulinenklosters wurde sie von Antonio Petriani erbaut und wurde 1699 zum ersten Mal geweiht. 1803 wurde das Kloster aufgelöst, der Kirchenbau diente dann über Jahre als Heulager und Lazarett. 1817 weihte man die Kirche erneut (evang.). 1945 zerstörte der Luftangriff der Alliierten das Kirchenschiff stark. Bis 1950 wurde die Kirche wieder aufgebaut und erhielt die dritte Weihe.



**3 Conditorei-Museum**  
Im „Poganietz-Haus“ (erbaut 1556) ist in den oberen Etagen der Backstube Rösner das „Conditorei-Museum“ untergebracht. 1722 bis 1937 übten hier zuerst Lebküchener und später Konditoren ihr Handwerk aus. Von dem alten Handwerksbetrieb ist fast das gesamte Inventar erhalten geblieben und kann besichtigt werden.

Mo – So: 10:00 – 17:00 Uhr | Feiertags: geschlossen  
Preis: 1,50 €/Erw., | Kinder & Gruppen (ab 10 Pers.) 1€/Pers.

Mehr Infos/Führungsbuchungen:  
Conditorei-Museum, Tel. 09321 929435  
www.conditorei-museum.de

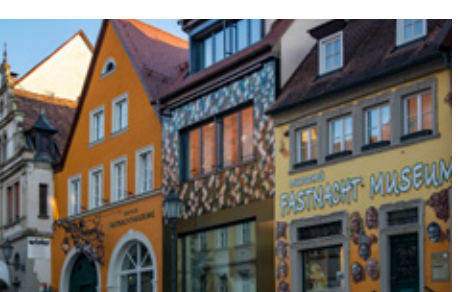
**Willkommen in Kitzingen am Main**  
Liebenswert & bunt  
Die Stadt im Fluss



**4 Platz der Partnerstädte**  
Der Platz steht symbolisch für die Städtepartnerschaften Kitzingens mit Montevarchi in Italien (1984), Prades in Frankreich (1984) und Trebnitz in Polen (2009). Auf dem Platz befindet sich der Ludwigsbrunnen, den Oskar von Deuster 1892 stiftete.



**5 Rathaus & Marktplatz**  
Am Markt befindet sich das stattliche Renaissance-Rathaus von 1563 mit dem historischen Sitzungssaal und seinen sehenswerten Wandvertäfelungen. Neben dem Rathaus erhebt sich der 39 Meter hohe Marktturm, der früher Teil der inneren Stadtmauerbefestigung war und als Wachturm und Gefängnis diente. Im „Poganietz-Haus“, eines der ältesten Bürgerhäuser der Stadt, befindet sich das „Conditorei-Museum“. Der St. Kilians-Brunnen am Marktplatz stammt aus dem 18. Jahrhundert.



**6 Königplatz mit Obelisk**  
Der Obelisk aus rotem Sandstein (1883) wurde zu Ehren Ludwig des Zweiten errichtet. Ursprünglich befand sich auf halber Höhe des Denkmals eine Marmorbüste des Königs.

Mo: geschlossen, Di – So: 13 – 17 Uhr  
Eintritt: Erwachsene: 5,55 €, ermäßigt: 4,44 €, Familie: 11,11 €, Kinder bis 6 Jahre frei  
Offene Führung: Jeden ersten Sonntag im Monat 15 Uhr

Mehr Infos/Führungsbuchungen:  
Deutsches FastnachtMuseum, Tel. 09321 23355  
http://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de



**7 Deutsches FastnachtMuseum**  
Ein Muss für alle die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Eff dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland.

Mehr Infos/Führungsbuchungen:  
Deutsches FastnachtMuseum, Tel. 09321 23355  
http://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de



**8 Alter Friedhof**  
Auf dem Friedhof von 1542 befinden sich reich verzierte Gräber aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert.



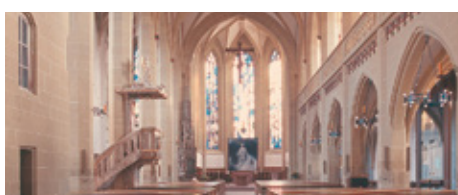
**9 Rathaus & Marktplatz**  
Nach der Entdeckung einer ergiebigen Solequelle wurde 1914 das „Prinzregent-Luitpold-Bad“ im Jugendstil errichtet und diente lange Zeit als Volksbad. Eigentlich war geplant, die Stadt als „Bad Kitzingen“ zu etablieren, doch der erste Weltkrieg verhinderte dieses Vorhaben. Heute beherbergt das Gebäude die Städtische Bücherei und die Volkshochschule.



**10 Luitpoldbau**  
Nach der Entdeckung einer ergiebigen Solequelle wurde 1914 das „Prinzregent-Luitpold-Bad“ im Jugendstil errichtet und diente lange Zeit als Volksbad. Eigentlich war geplant, die Stadt als „Bad Kitzingen“ zu etablieren, doch der erste Weltkrieg verhinderte dieses Vorhaben. Heute beherbergt das Gebäude die Städtische Bücherei und die Volkshochschule.



**11 Stadarchiv**  
Das Stadtarchiv ist das lebendige Gedächtnis der Stadt und die für jeden zugängliche Sammelstelle ihrer geschichtlichen Überlieferung. Es dient der Sicherung, Bewertung, Erschließung und Zugänglichmachung der historischen Quellen und befindet sich im ehemaligen Kastenhof in der Landwehrstraße.



**12 Alte Synagoge (Kulturhaus)**  
Die Alte Synagoge (1882-1883) erinnert daran, dass in Kitzingen einst eine bedeutende jüdische Gemeinde war. Das Innere der Synagoge sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der „Reichspogromnacht“ am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus genutzt.

**13 Kath. Kirche St. Johannes**  
Die Kirche gehört zu den bedeutendsten spätgotischen Gotteshäusern Nordbayerns. Besondere Erwähnung verdienen die mit reichen Steinmetzarbeiten geschmückten Nord- und Westportale. An der Nordseite ist im Giebfeld das „Jüngste Gericht“ dargestellt. An der südlichen Außenwand befindet sich eine gotische Ölberggruppe, die der Riemenschneider-schule um 1500 zugerechnet wird.



**14 Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“**  
Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fähre trat. Das innere Brückentor war zugleich das östliche Tor in der Stadtmauer. Die ursprüngliche Konstruktion mit zwölf Bögen musste 1955 einer schiffahrtsgerechten Lösung weichen.



**15 Heilig Kreuzkapelle (von Balthasar Neumann)**  
Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741-1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Der Grundriss war einst auf dem 50 DM-Schein abgebildet. Die Innenausstattung wirkt dezent, um so mehr beeindruckt die Architektur. Der Innenraum kann im Sommer durch eine Glastüre eingesehen werden.

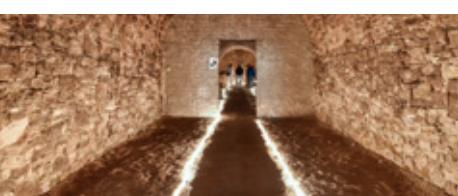
Führungsbuchungen für Gruppen:  
Touristinfo Kitzingen, Tel. 09321 20-8888



**16 Ehemaliges Gartenschauelände**  
2011 fand hier die Kleine Landesgartenschau statt. Das Gelände wird immer noch rege genutzt und mit Veranstaltungen belebt. Kitzingen möchte den Gedanken „Grüne Stadt, Grün erleben“ fortsetzen und hat 2013 und 2014 beim Wettbewerb „Entente florale – gemeinsam aufblühen“ die Goldmedaille auf Bundes und Europaebene gewonnen.



**17 Deusterturm**  
Der Deusterturm gehörte einst zu dem Schloss der Familie von Deuster. Im amerikanischen Bombardement vom 23.02.1945 wurde das Schloss schwer beschädigt. Der Deusterturm ist erhalten geblieben und zählt heute zu den markantesten Türmen Kitzingens.



**18 Deusterkeller**  
Zum ehemaligen Deusterschloss gehörte ein ca. 600 Jahre altes Kellergewölbe, das im Rahmen einer Gästeführung besichtigt werden kann. Die gut erhaltenen Keller mit ihren gewölbten Gängen und ihrer gewaltigen Ausdehnung zeugen von einer frühen Phase der industriellen Bierherstellung und sind ein Kulturdenkmal besonderen Ranges. www.diedeusterkeller.de



**Kitzingen individuell erkunden kann man bei unseren Führungen und Erlebnisangeboten.**

Würden Sie schon mal von einem waschechten Hofrat begrüßt? Möchten Sie mehr über die Geschichte der Weinherstellung erfahren? Wollen Sie einmal hinter Kitzingens Kulissen blicken oder mit allen Sinnen genießen?

Dann schauen Sie, ob bei unseren Erlebnisangeboten das passende dabei ist! Wenn nicht, helfen wir gerne bei der Zusammenstellung eines individuellen Angebots.



<https://www.stadt-kitzingen.de/tourismus/gaestefuehrungen>

**Mehr Informationen/ Preise/Buchungen:**

Touristinfo Stadt Kitzingen  
09321-20-8888 | [www.visit-kitzingen.de](http://www.visit-kitzingen.de)



# Entdecken Sie Kitzingen und Umgebung.



## Ihr Weg nach Kitzingen

**per Zug (VGN / VVM)**  
 NÜRNBERG – KITZINGEN stündlich (XX:05 Uhr)  
 KITZINGEN – NÜRNBERG stündlich (XX:01 Uhr)  
 WÜRZBURG – KITZINGEN stündlich (XX:11 Uhr)  
 KITZINGEN – WÜRZBURG stündlich (XX:57 Uhr)

Vom Hauptbahnhof nur ca. 10 Minuten zu Fuß in unsere schöne Innenstadt

**per Auto**  
 Anfahrt: Von der A3 oder A7 Ausfahrt Kitzingen, vorbei an der Gebietswinzergenossenschaft Franken (GWF) und dem Kitzinger Stadtteil Repperndorf, kommen Sie über die B8 in unsere fastnachtsfrohe Weinhandelsstadt. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen am Bleichwasen zur Verfügung.

## Fortbewegung vor Ort

- per Bus (VVM)**  
 Fahrplanauskunft: 0931/36-886 886  
 www.vvm-info.de
- per Taxi**  
 Taxi Kitzingen e.V. 09321/8088  
 Taxi Ruf Kitzingen 09321/33 980
- Touristinfo Kitzingen**
- Supermarkt**
- Wohnmobilstellplatz**

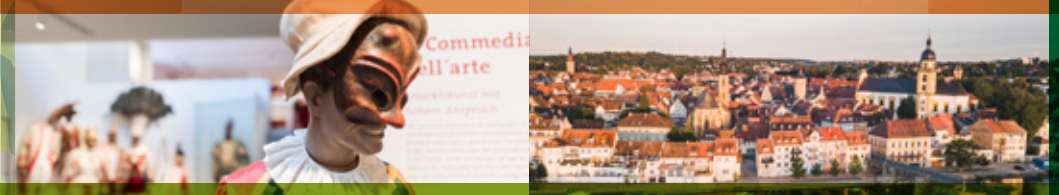
## Willkommen in Kitzingen!

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt.

Kitzings Markt, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine, inhabergeführte Geschäfte zu entdecken und anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschau-gelände wunderbar entspannen. Direkt an der Alten Mainbrücke befindet sich auch die berühmte Kreuzka-pelle von Balthasar Neumann. Kitzingen ist das Herz des

Weinlandkreises. Doch Kitzingen ist nicht nur Weinhandelsstadt. Mit dem Deutschen Fastnacht-Museum ist die Stadt auch närrisch gut drauf. Im offiziellen Museum des Bundes Deutscher Karneval können Sie allen Fragen rund um Fasching, Fastnacht und Karneval spielerisch auf den Grund gehen.

**Woher kommt der Name Kitzingen?**  
 Der Sage zufolge ließ Hadeloga, Schwester von Pip-pin dem Kurzen, ihren Schleier vom Schwanberg aus fliegen. Wo er landete, wollte sie ein Kloster gründen. Der Schäfer Kitz fand den Schleier am westlichen Ufer des Mains an einem Weinstock hängend. So wurde die Stadt zu Ehren des Schäfers „Kitzingen“ genannt.



### Wandern

- Ehemaliges Gartenschau-gelände**  
 Entspannen auf dem ehemaligen Gartenschau-gelände mit Blick auf Kitzingens unvergleichlich, unverbautem Stadtpanorama.
- Kitzinger Weinwanderweg**  
 Bei einer Weinbergswanderung in den Hängen der Weinlage „Kitzinger Hofrat“ den Wein erleben, wo er wächst. 19 Stationen beschreiben die Besonderheiten rund um den Weinbau. Einstieg: Alemannenstraße Richtung Repperndorf.
- TraumRunde Kitzingen-Sulzfeld**  
 Auf rund 12 km beeindruckt der Rundweg mit seiner wehrhaften Vergangenheit, märchenhaften Entdeckungen und einer vielseitigen Route. Einstieg Kitzingen: Eherieder Mühle
- Permanent Wanderweg groß**
- Permanent Wanderweg klein**
- Radweg nach Würzburg**

### Radfahren

- Main-Radweg**  
 Der Fernradweg führt durch die Innenstadt & über die Alte Mainbrücke.
- 3 Landkreis-Themenrad-touren**  
 Ausgangspunkt für drei 38 - 45 km lange Landkreis-Themenrad-touren ist der Bleichwasen-Parkplatz. Die Archäologie-Tour ist eine Spurensuche in der Vergangenheit, die Gartenland-Tour zeigt Gemüsevielfalt von A - Z und die Schwanberg-Tour taucht ein in die malerischen Schwanbergorte. Tipp: Karten in der Touristinfo erhältlich.
- Vom Main zur Zenn**  
 Radweg-Startpunkt „Vom Main zur Zenn“ (gesamte Länge 100 km)
- E-Bike Ladestation**  
 Alte Burgstraße

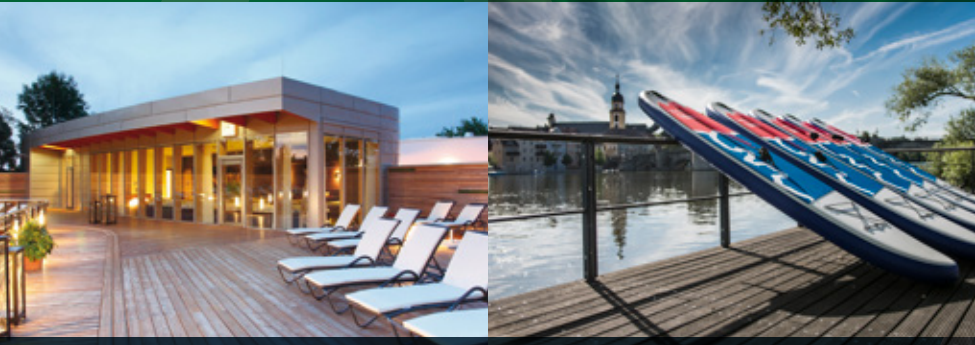


## Veranstaltungshighlights

- März / April**  
 World Press Photo Ausstellung
- Ende April – Mitte Oktober**  
 Stadtschoppen
- Ende Mai / Anfang Juni**  
 Kitzinger Stadtfest
- letztes Wochenende im Juni**  
 Kitzinger Promenadenweinfest
- 2. Wochenende im Juli**  
 Straßenweinfest Sickershausen
- Immer am 15. August (Mariä Himmelfahrt)**  
 Bummeltag
- Mitte Oktober**  
 Festumzug zur Etwashäuser Kirchweih
- 3. Adventswochenende**  
 Weihnachtsmarkt „Kitzingen leuchtet“
- letzte Adventswochenende**  
 Weihnachtsmarkt „Kitzingen leuchtet“

## Sport & Freizeit

- Angeln am Main**  
 M.A.I.N. Angelshop Kitzingen, Lochweg 16, Tel. 09321 3831666, angelshopkt@gmail.com  
 Abschnitt Hohenfeld-Ochsenfurt
- Freibad auf der Mondseeinsel**  
 Marktbreiter Str. 12, Tel. 09321 390070
- Golf**  
 Golfclub Kitzingen e.V., Zufahrt J.-A.- Kleinschroth-Str., Tel. 09321 4956
- Adventure Golf**  
 Steigweg 24, Tel. 09321 9297999, info@itwheels-arena.de
- Hallenbad mit Sauna**  
 aqua-sole Bade- und Saunaparadies, Marktbreiter Str. 8, Tel. 09321 390070, www.aqua-sole.de
- Roxy - Kino**  
 Rosenberg 3, Tel. 09321 1409600, www.das-roxy.de
- Boule**  
 ehemaliges Gartenschau-gelände
- Fliegen**  
 Luftsportclub Kitzingen, Flugplatz, Tel. 0171 7731576, 0151 10425459, www.lsc-kitzingen.de
- Papiertheater**  
 Grabkirchgasse 4, www.derblaueschleier.de  
 Tel. 09332 8692
- Rad- und Kanuverleih**  
 Sport Matthaei, Schranenstr. 13-17, Tel. 09321 32543
- Skaterfläche**  
 Am Bleichwasen in Etwashausen
- Standup Paddling**  
 Bei Anfängerkursen vermitteln begeisterte SUPler Grundkenntnisse, Tipps & Tricks und leisten erste Hilfestellung
- Trimm-Dich-Pfad**  
 zwischen Kitzingen und Albertshofen
- Kitzinger Picknickkorb**  
 Lassen Sie sich Ihren Picknickkorb von den teilnehmenden Kitzinger Gastronomen mit restauranttypischen Leckereien befüllen und genießen Sie die schönsten Picknick-Spots Kitzingens.



## Stadtgeschichte

- 745**  
 Hadeloga, der Sage nach eine Tochter des karolingischen Hausmeiers Karl Martell, gründet ein Kloster in Kitzingen
- 1469-1496**  
 Der Falterturm wird als Teil der äußeren Befestigungsmauer gebaut
- 1482**  
 Erlass des ältesten Deutschen Weingesetzes in Kitzingen
- 1972**  
 Kitzingen wird Große Kreisstadt
- 1945-2006**  
 Kitzingen ist US-amerikanische Garnisonstadt
- 1945**  
 Am 23. Februar wird die Stadt durch einen amerikanischen Luftangriff schwer beschädigt
- 1741-1745**  
 Bau der Kreuzkapelle im Stadtteil Etwashausen durch Balthasar Neumann. Der Grundriss der Kirche war auf dem 50-DM-Schein abgebildet
- 2011**  
 Die Kleine Landesgartenschau findet in Kitzingen am Main statt (315.000 Besucher)
- 2014**  
 Kitzingen gewinnt die Gold-medaille beim europaweiten „Entente florale“-Wettbewerb
- 2015**  
 Kitzingen ist am 5. Juli und 7. August die „heißeste Stadt Deutschlands“ mit 40,3°C (seit Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahr 1881)